



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 05.12.2012**

## **Niederschrift**

### **Seniorenbeiratssitzung vom 21.11.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Seniorenbeirat**

Herr Walter Bräunig

Herr Wilhelm Köhler

Frau Karin Kurz

auch Schriftführerin

Frau Hella Müller

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Herr Hans Stützer

Frau Marie Wörner

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Fraktionsvorsitzender**

Herr Klaus Scheuermann

##### **Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

Frau Marianne Zothe

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Herr Heinz Heß

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **Seniorenbeiratssitzung am 21.11.2012**

1. Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Gäste haben des Wort
4. Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Berichte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung
5. Konzept für die Seniorenpolitik Vorbereitung/Diskussion der Vorlage für den Runden Tisch (Plenum 27.11.2012)
6. Anregung und Mitteilungen
7. Verschiedenes

**Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Begrüßung der Anwesenden und 2 Gästen: Frau Müller, Frau Koch  
Tagesordnung ohne Änderung angenommen. Beschlussfähigkeit wird  
festgestellt.

**Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls**

Genehmigung des Protokolls. Anmerkung: nicht 10 sondern 12 Pflege-  
plätze im Senioheim.

**Zu TOP 3 Gäste haben des Wort**

Frau Müller und Frau Koch bedanken sich für die Einladung durch M.  
Dahrendorf und wollen öfters zu den SBR-Sitzungen kommen (und  
heute zunächst einmal zuhören).

**Zu TOP 4 Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Be-  
richte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung**

- a) M. Dahrendorf berichtet:  
Bei der letzten StVO-Sitzung wurde V. Bräunig auf Vorschlag  
des SBR in die Verkehrskommission gewählt (für G. Siegler, der  
zurückgetreten war).  
Teilnahme am Kleestädter Seniorennachmittag (W. Köhler, wg.  
Jubiläum Karate Dojo verhindert);  
Ansprechpartnerin Rosel Göckel, „Zeitspende“.  
**Sachstandsbericht Wohnanlage: Prüf-Antrag 12/2010 an  
Magistrat, Umwandlung in „Betreutes Wohnen“? bis heute  
nicht beantwortet! (Diskussion im Sozialausschuss) . 6**  
Wohnungen stehen leer, 4 Wohnungen könnten sofort bezogen  
werden. D. Kerkau erwähnt, dass beim Gebäudemanagement  
der Stadt Stellen nicht besetzt seien. Frau Block trete Ihre Stelle  
erst zum 01.01.13 an (Auflösungsvertrag mit Frau K.). Die  
Wohnanlage bleibe vorerst in den Händen der Stadt. Die ver-  
mehrten Beschwerden über das Hundegebell sind nicht zu

- überhören. Man sollte sich diesbezüglich an die Hausanordnung halten, meinte G. Siegler.
- Sachstandsbericht und Satzungsfrage, Stellungnahmen Städte- und Hess. Städte und Gemeinde Bund: Verkürzung der Wahlperiode unbestritten § 10 sollte neu formuliert werden (Vorschlag übernommen, Antrag zur nächsten StVV vorgelegt).
- b) H. Müller: OBR-Sitzung in Richen abgesagt. Cafeteria im Senioheim wird am 27.11.2012 eingeweiht.
- V. Bräunig, vom OBR Klein-Umstadt, Besprechung wg. Seniorennachmittag am 24.11.2012 und dem Weihnachtsbaum.
- W. Köhler, vom OBR Kleestadt, gab Aufklärung über „Altersgerechtes Wohnen“.
- G. Siegler, von der Sportausschusssitzung. An dem Fußgängerüberweg-Senioheim sollten evtl. Posten an den Querungshilfen nutzen, den Übergang ohne Gefahr zu überqueren, die Angelegenheit sei schon angelaufen lt. Frau Claar. Er weist nochmals auf die kaputten Stühle der Trauerhalle-Waldfriedhof hin. G. Siegler verteilt die von ihm erarbeitete Vorlage zur Grundsicherung und bittet um Klärung. Um diese evtl. als Flyer, nach der Neugestaltung ohne Rose, zu verteilen.
- R. Schreek und H. Müller waren beim Seniorennachmittag in Richen und sprachen Grußworte.
- R. Schreek und K. Kurz desgleichen in Semd.
- R. Schreek vom Sozialausschuss wg. Kitaplätzen und Gebühren. Zukunftswerkstatt OBR: Probleme und Vorschläge, Thema „Betreutes Wohnen“ wobei ein erheblicher Bedarf in die Nähe des Zentrums bestehe. Das ist auch Thema beim RT am 27.11.2012.
- c) D. Kerkau, Sachstandsbericht Wohnanlage wird vor Ort mit H. Dittmann besprochen. Beschwerdebrief einer Person aus der Wilh.-Liebknecht-Straße, wg. Treppen-Stufen, alter Friedhof. Es soll mit dem SBR eine Besichtigung / Begutachtung stattfinden, um eine Lösung zu finden. Was schon seit Jahren bekannt ist.
- M. Achtmann, verteilt die restlichen Seniorenangebote für 2012 und gibt eine Vorschau auf Angebote für 2013. Die Busfahrt zur Fastnachtssitzung 2013 nach Semd soll ohne Defizit stattfinden. Neue Fahrgelegenheiten klären - evtl. Feuerwehr. Der Seniorenenwegweiser soll demnächst für mehrere Jahre erstellt werden.

**Zu TOP 5 Konzept für die Seniorenpolitik Vorbereitung/Diskussion der Vorlage für den Runden Tisch (Plenum 27.11.2012)**

Prüfung und Umsetzung „Konzept der Seniorenpolitik“ ist auf den 11.12.2012 verschoben worden, da es nicht alle Mitglieder (G. Siegler und W. Köhler) per Email erhalten haben.

**Zu TOP 6 Anregung und Mitteilungen**

Keine Anmerkung

**Zu TOP 7 Verschiedenes**

Kopierer im Rathaus geht nicht mehr für Fachbereich IV. daher bei M. Zothe bis 12:00 Uhr am gleichen Tag abgeben.

G. Siegler: Auf der Internetseite von Groß-Umstadt ist von 1965-1969 kein Bürgermeister eingetragen, bitte nachtragen lassen.

Artikel DE v. 22.10.2012: Polizei bildet Senioren für Hilfe und Beratung wg. Kriminalität aus. Netzwerk und Kontakt evtl. für 2014 aufbauen.

Auf die Vollversammlung am 20.02.2013“, von 15:00 – 17:30 Uhr, sollen die Bürger rechtzeitig aufmerksam gemacht werden.

Frau Müller dankt dem SBR für seine vielfältige und umfassende Tätigkeit.

gez.: Michael Dahrendorf  
Vorsitzender

gez.: Karin Kurz  
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger  
ParlBüro